



50 Jahre Intersein-Orden: *Der Maitreya-Fonds feiert mit*



Anlässlich der 50-Jahr-Feier konnte der Kuchen gar nicht groß genug sein ...

Im Jahre 1966, in den schwersten Zeiten des Vietnamkrieges, gründete unser Schirmherr und Zen-Meister Thich Nath Hanh in Saigon den Intersein-Orden. Er wollte damit dem sozialen Engagement der vielen buddhistischen Mönche und Laien, die in dieser Zeit den Menschen in ihrer Not zu helfen suchten, um das Leiden zu lindern, einen würdigen und verbindlichen Rahmen zu geben.

50 Jahre später beeindruckt eine Vielfalt von Initiativen in allen Teilen der Erde, die daraus entstanden ist: in Schulen und Kindergärten, in Krankenhäusern und Hospizen, in zahllosen Friedens- und Sozialprojekten. „Aus Liebe zum Leben“ hat Karl Schmied als Mitglied dieses Ordens vor fast 25 Jahren das Enga-

gement von Thich Nath Hanh in das Land zurückgebracht, in dem er aufgewachsen war: nach Vietnam. Damit hat die Verbundenheit mit diesem Land, das immer noch an den Folgen des Krieges leiden muss, eine sehr persönliche und dauerhafte Netzwerk mit den Menschen dort geschaffen und trägt dazu bei, ihre materielle Not zu lindern.

Die Wegbegleiterin von Thich Nath Hanh, Sister Chang Khong, hatte unter anderen auch den Kreis der Mitarbeiter des Maitreya-Fonds zu den Feierlichkeiten im Meditationszentrum in Plum Village eingeladen: das holländische, italienische und deutsche Team, sowie unsere vietnamesischen Freunde und Partner von Hieu va Thuong, was „Liebe und Verstehen“ bedeutet.

Ein prachtvoller Rahmen war das, in dem wir uns begegnen konnten: In Gesprächen und Vorträgen, im Austausch und in Diskussionen, in Aufführungen und Präsentationen kam diese Verbundenheit und Freude an der gemeinsamen Umsetzung der Vorstellungen unseres Gründers zum Ausdruck.

Es war ein gutes Gefühl, dieses Inter-Sein, wie es Thich Nath Hanh als Wort und als Praxis hat lebendig werden lassen, gemeinsam zu feiern und sich über die Praxis auszutauschen. Bei den Menschen, die hier über ihre Erfahrungen sprachen, war dieses langjährige Engagement so eindrucksvoll und unmittelbar, dass die Nachfragen und Diskussionen über das Gehörte gar nicht enden wollten.

Sister Chan Khong wusste in ihrem lebendigen und informativen Beitrag zur Geschichte des Intersein-Ordens über viele interessante Einzelheiten bei Karl Schmieds unermüdlichen Einsatz in Vietnam für den Maitreya-Fonds zu berichten. Er hat all diese Verbindungen geknüpft, die uns heute so selbstverständlich und unkompliziert die Zusammenarbeit ermöglichen. So konnten wir die Tage in Plum Village nutzen, um diese Verbundenheit zu leben und zu erleben, zu feiern und als Freunde zu genießen.